Kundenbeispiel

Wintergarten/Überdachung Alu-Kunststoff-Stahl



OIIO Wintergärten

Inh. Wilfried Ott Haselhorn 104 31606 Warmsen

Telefon (0 57 04) 10 30 Telefax (0 57 04) 15 46 E-Mail: post@ottlo.de

www.ottlo.de



Kundenbeispiele

Überdachung mit geringer Neigung und eingespannter Stütze (o.), Haustürvordach (u.)



Das Fassaden- und Wintergarten-System

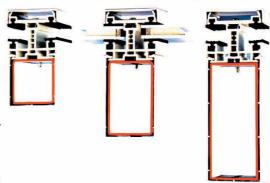
Vielseitig in der Anwendung und konsequent in der thermischen Trennung.

Konstruktions-Beschreibung

Pfosten- und Riegelprofile

Die Pfosten- und Riegelprofile werden immer raumseitig angeordnet. Die Verglasung erfolgt von außen. Die Ansichtsbreite der Profile beträgt 60 mm.

Die statisch tragenden Elemente dieser Konstruktion sind Stahlprofile in 50 mm Breite und 50 bis 120 mm Tiefe. Je nach statischen Erfordernissen werden Wanddicken von 2,5 oder 5 mm gewählt. Die konsequente thermische Trennung von Innen- und Außenprofilen wird durch ein Kunststoff-Hohlkammerprofil



erreicht, welches die Funktion der Glasaufnahme übernimmt. Das außenliegende Aluminium-Glashalteprofil wird mit Dichtschrauben aus Edelstahl mit dem Kunststoffprofil verschraubt. Die Aluminium-Abdeckprofile werden lagermäßig in Farbe weiß geführt und stehen in verschiedenen Tiefen zur Verfügung. Die Verglasung erfolgt mit EPDM-Dichtungen. Es können Glasdicken von 16 bis 30 mm eingesetzt werden. Raumseitig werden die Stahlprofile mit Kunststoff-Profilen umkleidet, die in das Glashalteprofil eingerastet werden.



Pfosten-Riegelverbindungen

In die Hohlkammern der Stahlprofile werden T-Verbinder eingesetzt, die eine kraftschlüssige Verbindung von Pfosten zu Riegel ergeben. Für die Verglasung wird eine glasfaserverstärkte Klotzbrücke eingerastet, die sich in dem Glashalteprofil selbsttragend verklemmt. Die Abdichtung der Eck-, T- und Kreuzstöße wird mit einer äußeren Silikon-Dichtung vorgenommen, so daß den Aluminium-Abdeckprofilen eine thermische Längendehnung ermöglicht wird. Raumseitig werden die Stöße der Pfosten- und Riegelverkleidungen mit Kunststoffmanschetten vorgenommen. Über einen umlaufenden Falzfreiraum erfolgt die Belüftung des Glasfalzes und die Ableitung evtl. eingedrungenen Regenwassers.

Isothermenverlauf

Die Vorteile des Profil-Systems

- Befestigungsschraube aus Edelstahl mit Dichtscheibe
- 2 Thermische Trennung durch Kunststoffprofil
- 3 Hohlkammer für Riegelverbinder
- 4 Aufrastbare Kunststoff-Verkleidung
- 5 Alu Abdeck- und Andruckprofile. Ansichtsbreite 60 mm.
- 6 Glasdicke von 16 30 mm
- 7 Trockenverglasung mit EPDM-Dichtungen
- 8 Glasfalzbelüftung
- 9 Raumseitige Pfosten und Riegel aus Stahlrohren, je nach statischen Anforderungen bis 120 mm Tiefe.

Schallschutz: bis Schallschutzklasse 3
Wärmeschutz: U_R-Wert 1,5 W/m² K
nach DIN 52619

-10° C
-8° C
-6° C
-4° C
-2° C
0° C
2° C
4° C
-6° C
8° C
10° C
12° C
14° C
16° C
18° C

Aufgrund der hervorragenden Wärmedämmung liegt die 10°C-Isothermenlinie innerhalb der Konstruktion. Tauwasserbildung ist daher ausgeschlossen.